



# Freiwillige Feuerwehr Grein

gegründet 1908



Samstag, 11. Mai. Der ein oder andere Langschläfer könnte es an diesem Samstag etwas schwieriger gehabt haben. Aber nicht wegen der Rasenmäher, Heckenscheren, Motorsägen, oder der gleichen, sondern wegen der Brandbekämpfung mit Menschenrettung und der Brandbekämpfung über Steckleiter in der Talstraße.

Zum Glück für alle beteiligten handelte es sich hierbei nicht um einen realen Einsatz (denn sonst wäre der vermeintliche Brand von 9 Wehren nicht richtig gelöscht worden), sondern um die Brandbekämpfung unter Wettkampfbedingungen.

In Grein fand in diesem Jahr die Hessische Feuerwehrleistungsübung (HFLÜ) auf Kreisebene statt.

Somit war die Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Grein, die Mannschaft mit der kürzesten Anreise. Doch wird die Mannschaft aus Grein, bestehend aus Gruppenführer Sven Schmitt, Maschinist Torsten Rupp, Melder Franziska Sauer, Angriffstruppführer Tamara Sauer, Angriffstruppmann Marc Steinkellner, Wassertruppführer Ronny Sauer, Wasserstruppmann Daniel Schmitt, Schlauchtruppführer Norman Rupp und Schlauchtruppmann Volker Bernert, mit dem Heimvorteil den Kreismeistertitel aus dem Jahr 2018 verteidigen können?

Um das herauszufinden musste, wie gewohnt, zunächst eine Theoretische Prüfung abgelegt werden.

Dabei müssen die Kameradinnen und Kameraden unter Zeitdruck ausgewählte Fragen aus einem über 700 Fragen fassenden Fragenkatalog beantworten.

Im Anschluss an die Theorieprüfung für die Mannschaftsbeurteilung stellten sich zudem Zahlreiche Kameraden einer Zusatzprüfung für das persönliche Leistungsabzeichen.

Nachdem alle Teilnehmer den Saal des DGH sichtlich erleichtert verlassen haben, stellte sich auch schon die erste Mannschaft dem praktischen Teil HFLÜ.

Doch der drohende Regen, der sich auch durch die Worte des Bürgermeisters nicht aufhalten ließ, war teils ein zusätzliches Handycap. Somit kämpften einige Mannschaften nicht nur mit dem sehr hohen Leistungsdruck, sondern auch gegen den teils sehr heftigen Regen an.

Bei der praktischen Übung muss von jeder Mannschaft zunächst eine Wasserversorgung aufgebaut, eine Brandbekämpfung mit Menschenrettung im Innenangriff, sowie die Brandbekämpfung über eine Steckleiter bewerkstelligt werden.

Außerdem müssen die Teilnehmer im Anschluss zusätzlich ihr Können am Knotenbalken unter Beweis stellen. Hier müssen 4 Kameraden einen, per Los zugeteilten Knoten schnellst möglich anlegen.

Die Teilnehmenden Mannschaften aus **Fürth, Auerbach, Einhausen, Rimbach, Grein, Heppenheim, sowie eine Mannschaft der Kreis-Feuerwehrjugend** zeigten sich von dem nasskalten Wetter unbeeindruckt und zeigten allesamt beachtliche Leistungen.

Aber nicht nur die Hessischen Feuerwehren waren an diesem Samstag in Grein im Einsatz. Zwischen den einzelnen Übungen trat die Freiwillige Feuerwehr Schönau auf den Platz und sorgte durch deren Unterstützung für einen schnellen und vor allem Reibungslosen Ablauf der HFLÜ. An dieser Stelle geht daher ein herzliches Dankeschön und ein großes Lob an die Einsatzkräfte aus Schönau.

Nachdem mit Führt III die letzte Mannschaft die praktische Übung um die Mittagszeit abgelegt hatte, hieß es durchatmen und auf die Auswertung der Schiedsrichter warten. In der Zeit bis zum Eintreffen des Landrates Engelhardt stieg die Spannung bei allen Beteiligten merklich an.



# Freiwillige Feuerwehr Grein



gegründet 1908

Dieser Bedankte sich vor der Siegerehrung zunächst bei der Greiner Wehr für die Ausrichtung der HFLÜ auf Kreisebene. Außerdem sei er sehr stolz auf die erbrachte Leistung der Feuerwehren, die abermals eindrucksvoll ihr Können in einem Wettkampf unter Beweis gestellt haben.

Auch Bürgermeister Pfeifer und Stv. KBI Trares waren angesichts der erbrachten Leistungen sichtlich beeindruckt.

Bevor W. Trares dazu übergang die Ergebnisse der persönlichen Leistungsabzeichen zu verkünden, lobte er zunächst noch einmal die Organisation und das Küchenteam!

Im Rahmen der Vergabe der persönlichen Leistungsabzeichen wurden an die Kameraden aus Grein die folgenden Abzeichen vergeben:

Tamara Sauer	Silber
Daniel Schmitt	Gold 5

Für das Erreichen der persönlichen Leistungsabzeichen gratulieren wir herzlich.

Nach der Vergabe der persönlichen Leistungsabzeichen stellten sich nun alle, die sich in den Saal des DGHs gedrängt hatten, die Frage wer als Kreismeister auf den Bezirksentscheid in Hüttenfeld fahren darf.

Die Mannschaft aus Grein konnte den Heimvorteil nicht ganz zur Verteidigung des Kreismeistertitels nutzen. Mit **99,3%** erreichte die Heimmannschaft den zweiten Platz, und ist somit **Vizekreismeister!**

Herzlichen Glückwunsch!

Die Mannschaft Fürth III hatte im theoretischen Teil einen Fehler weniger und erreichte mit **99,7%** den **Kreismeistertitel 2019**.

Herzlichen Glückwunsch!

Herzlichen Glückwunsch an dieser Stelle auch an die Mannschaften aus Fürth, Auerbach, Einhausen, Rimbach, Heppenheim, sowie eine Mannschaft der Kreis-Feuerwehrjugend für deren erreichte Leistungen!

Wir wünschen der Mannschaft aus Fürth viel Erfolg und Gutes gelingen bei der HFLÜ auf Bezirksebene!

Ein weiteres Dankeschön und Lob geht an alle Helferinnen und Helfer, sowie Spenderinnen und Spender, die durch deren Einsatz zur Erfolgreichen Austragung der HFLÜ in Grein beigetragen haben!

Infos und Impressionen auch unter  
[www.ffw-grein.de](http://www.ffw-grein.de)

Daniel Schmitt  
Schriftführer